



Institut für Brandschutztechnik
und Sicherheitsforschung

Version 2

Zertifizierungsprogramm[©]

für Vorhangfassaden
nach EN 13830



IBS – Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung Gesellschaft m.b.H.
Akkreditierte Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle
Petzoldstraße 45 / 4020 Linz / Austria

T +43 732 7617-884 / F +43 732 7617-66884 /
zertifizierungsstelle@ibs-austria.at / www.ibs-austria.at
Firmenbuchnummer 89116d / Landesgericht Linz / UID-Nr. ATU23289705





Vorwort

Dieses produktbezogene Zertifizierungsprogramm in Verbindung mit dem allgemeinen Zertifizierungsprogramm ist eine wesentliche Grundlage zur Zertifizierung von Vorhangfassaden nach EN 13830 durch die Zertifizierungsstelle des IBS. Bei Erfüllung der Normanforderungen sowie der Anforderungen dieses und des allgemeinen Zertifizierungsprogrammes erhält der Antragsteller von der Zertifizierungsstelle das Konformitätszertifikat, welches die Grundlage für die Ausstellung und Anbringung der CE-Kennzeichnung an Türen, Toren und Fenstern bildet.

Inhalt

1. Anwendungsbereich	3
2. Zertifizierungsgrundlagen	3
3. Produktanforderungen	4
4. Zertifizierung / Überwachung	4
4.1. Allgemeines	4
4.2. Feststellung des Produkttyps / Erstprüfung (einschließlich Probenahme).....	5
4.3. Werkseigene Produktionskontrolle	6
4.4. Evaluierung.....	7
4.5. Bewertung der werkseigenen Produktionskontrolle	7
4.6. Zertifizierungsdokumentation (Zertifikat der Leistungsbeständigkeit)	7
4.7. Überwachung.....	8

1. Anwendungsbereich

Dieses produktbezogene Zertifizierungsprogramm gilt gemäß EN 13830 für Vorhangfassaden, die von der vertikalen Position nicht mehr als 15° abweichen, und kann Schrägverglasungselemente beinhalten. Berücksichtigt wird die gesamte Vorhangfassade inklusive Wand und Deckenanschlüssen sowie äußeren Anschlüssen an die umgebende Baukonstruktion sowie Attiken.

Das vorliegende Zertifizierungsprogramm legt Anforderungen an Vorhangfassaden selbst und das allgemeine Zertifizierungsprogramm an dessen Zertifizierungsablauf fest.

2. Zertifizierungsgrundlagen

Die Grundlagen für die Zertifizierung bilden die nachstehend angeführten Dokumente:

- Bauproduktenverordnung (EU-Verordnung 305/2011)
- EN 13830:2003 - Vorhangfassaden - Produktnorm
- EN 1363-1 - Feuerwiderstandsprüfungen; Teil 1: Allgemeine Anforderungen
- EN 1634-1- Feuerwiderstandsprüfungen und Rauchschutzprüfungen für Türen, Tore, Abschlüsse, Fenster und Baubeschläge; Teil 1: Feuerwiderstandsprüfungen für Türen, Tore, Abschlüsse und Fenster
- EN 1634-3 - Feuerwiderstandsprüfungen für Tür- und Abschlüsseinrichtungen - Teil 3: Rauchschutzabschlüsse
- EN 13501-2 - Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 2: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen, mit Ausnahme von Lüftungsanlagen
- EN 15269- ... Normenreihe zum erweiterten Anwendungsbereich dieses Zertifizierungsprogramm für Vorhangfassaden
- Zertifizierungs- und Überwachungsvereinbarung zwischen Kunden und IBS-Zertifizierungsstelle
- Gebührenordnung der IBS-Zertifizierungsstelle

Bei datierten Verweisen gilt nur die in Bezug genommene Fassung.

Bei undatierten Verweisen gilt die jeweils aktuelle Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments.

3. **Produktanforderungen**

Vorhangfassaden müssen nachstehende Anforderungen erfüllen und sind in der EN 13830 detailliert definiert:

- Montagesätze für Vorhangfassaden
 - Brandverhalten A1, A2, B, C

Dies betrifft gemäß EN 13830 Produkte/Werkstoffe, bei denen eine deutlich feststellbare Stufe im Produktionsprozess zu einer Verbesserung in der Klassifizierung des Brandverhaltens führt (z.B. Zusatz von Feuerhemmern oder Begrenzung organischer Werkstoffe).

4. **Zertifizierung / Überwachung**

4.1. **Allgemeines**

Für Montagesätze von Vorhangfassaden ist im Falle einer Verbesserung des Brandverhaltens (siehe Punkt 3 – Produkthanforderungen) das System 1 der Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit heranzuziehen. Wie aus nachstehender Tabelle ersichtlich, ist für Vorhangfassaden die Feststellung des Produkttyps (Typprüfung/Erstprüfung), eine Erstinspektion des Herstellwerks und der werkseigenen Produktionskontrolle (WPK) sowie eine laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung der WPK durch eine Produktzertifizierungsstelle erforderlich.

BEWERTUNG UND ÜBERPRÜFUNG DER LEISTUNGSBESTÄNDIGKEIT gemäß BauPV-Anhang V				
System	Aufgaben des Herstellers	Aufgaben der Produktzertifizierungsstelle	Art der Bescheinigung durch die Produktzertifizierungsstelle	Dokumentation durch Hersteller
1	<ul style="list-style-type: none"> • werkseigene Produktionskontrolle (WPK) • zusätzliche Prüfung von im Werk entnommenen Proben nach festgelegtem Prüfplan 	Zertifizierung des Bauprodukts auf Grundlage: <ul style="list-style-type: none"> • Feststellung des Produkttyps (Typprüfungen/Erstprüfungen) • Erstinspektion des Herstellwerks und der WPK • laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung der WPK 	<ul style="list-style-type: none"> • Zertifikat der Leistungsbeständigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • technische • Dokumentation • Leistungserklärung • CE-Kennzeichnung



4.2. Feststellung des Produkttyps / Erstprüfung (einschließlich Probenahme)

Die in der EN 13830 vorgesehenen Erstprüfung für das Brandverhalten ist von der IBS-Zertifizierungsstelle durchführen zu lassen.

Gliederung in Produktfamilien

Vorab erfolgt die Festlegung und Gliederung in Produktfamilien in Bezug auf folgende Kriterien:

- mandatierte Eigenschaften
- zugehörige Leistungseigenschaft
- Konstruktionstyp und Werkstoffe

Auswahl der Probekörper

Die Durchführung von Prüfungen des Bauproduktes nach AVCP-System 1 setzt gemäß Bauproduktenverordnung Anhang V eine vorhergehende Probenahme (Begleitung des Produktionsprozesses) des Probekörpers voraus. Die Probenahme wird anhand der Vorgabedokumente NB-CPR/SH02-13/558 und NB-CPR/15/639r1 durchgeführt.

Die Auswahl repräsentativer Probe(n) ist in den jeweiligen Prüfnormen EN 1363-1, EN 1634-1 und EN 1634-3 und in der harmonisierten Norm EN 13830 geregelt.

Grundsätzlich unterscheidet man unter folgenden Varianten der Probenahme:

- Probenahme auf das verfügbare Lager
- Probenahme auf bestellte Produkte
- Probenahme auf Prototyp

Typprüfungen

- Prüfung zum Brandverhalten von Bauprodukten - Entzündbarkeit von Produkten bei direkter Flammeneinwirkung nach EN ISO 11925-2
- Prüfung zum Brandverhalten von Bauprodukten nach EN 13823
 - Brandverhalten B, C und DDokumentation: Prüfbericht(e) nach EN ISO 11925-2, EN 13823 und Klassifizierungsbericht(e) nach EN 13501-2
- Prüfung zum Brandverhalten von Bauprodukten nach EN 13823
 - Brandverhalten A2Prüfungen zum Brandverhalten von Produkten - Bestimmung der Verbrennungswärme nach EN ISO 1716
- Prüfungen zum Brandverhalten von Produkten - Bestimmung der

Verbrennungswärme nach EN ISO 1716
Prüfung zum Brandverhalten von Bauprodukten - Nichtbrennbarkeitsprüfung nach EN ISO 1182

– Brandverhalten A1

Dokumentation: Prüfbericht(e) nach EN ISO 1716 und EN ISO 1182 und Klassifizierungsbericht(e) nach EN 13501-2

Wenn Ergänzungen, Erweiterungen und Änderungen am zertifizierten Produkt vorgenommen werden sollen, die Einfluss auf die Konformität mit den zugrundeliegenden Anforderungen haben, so sind Ergänzungsprüfungen durchzuführen. Die Art und der Umfang der Ergänzungsprüfung werden im Einzelfall mit der Zertifizierungsstelle festgelegt.

4.2.1. Vereinfachtes Verfahren für Lizenznehmer (Ergänzung zum vereinfachten Verfahren gemäß Zertifizierungsprogramm allgemein)

Wenn der Hersteller ein Lizenznehmer ist, kann für die Feststellung des Produkttyps der jeweiligen Vorhangfassade gemäß Art. 36 der Bauproduktenverordnung die Typprüfung durch eine angemessene technische Dokumentation ersetzt werden, die im Rahmen der Erstinspektion von der Zertifizierungsstelle überprüft wird.

Diese angemessene technische Dokumentation für Vorhangfassaden mit der Leistungseigenschaft Brandverhalten hat folgende Dokumente zu umfassen, wobei der Lizenznehmer die Ergebnisse der Typprüfung des Lizenzgebers gemäß abzuschließender Lizenzvereinbarung verwenden darf:

- Prüf-, EXAP- und Klassifizierungsbericht(e) über die Typprüfung / Erstprüfung nach EN 13830
- ausführliche Produktdokumentation (Beschreibung, Zeichnungen, Stücklisten, etc.)
- Verarbeitungsvorschriften (Herstellungskatalog) des zu zertifizierenden Bauprodukts
- Einbau- und Bedienungsanleitungen
- Instandhaltungsvorschriften
- Lizenzvereinbarung zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer über das zu zertifizierende Produkt
- Schulungsnachweise des Lizenzgebers

4.3. Werkseigene Produktionskontrolle

Der Hersteller muss eine werkseigene Produktionskontrolle gemäß EN 13830, Punkt 5.3 einführen, dokumentieren und aufrechterhalten, um sicherzustellen, dass Vorhangfassaden, die in Verkehr gebracht werden, die festgelegten Leistungseigenschaften aufweisen.

4.4. Evaluierung

Die zusammenfassende Evaluierung der Nachweise gemäß EN 13830 erfolgt durch einen Experten des IBS anhand des Evaluierungsplans für Vorhangfassaden mit der Leistungseigenschaft Brandverhalten.

4.5. Bewertung der werkseigenen Produktionskontrolle

Im Zuge der Erstinspektion gemäß EN 13830 ist vom Antragssteller nachzuweisen, dass die werkseigene Produktionskontrolle entsprechend EN 13830 eingerichtet, dokumentiert, verwirklicht und aufrechterhalten wird.

Die Bewertung erfolgt anhand der Ergebnisse der durchgeführten Inspektion nach folgenden Kriterien:

Bewertung	erlaubte Abweichung	Aussetzung des Zertifikats	Einschränkung
0 keine Abweichungen Konformität gegeben	--	--	--
1 geringfügige Abweichungen Konformität noch gegeben	7	10 oder	8 oder
2 mittlere Abweichungen Konformität gerade noch gegeben	2	5 oder	3 oder
3 schwerwiegende Abweichungen Konformität nicht mehr gegeben	0	1	1

In der Tabelle sind die erlaubten Abweichungen zur Ausstellung des Zertifikats der Leistungsbeständigkeit sowie die Abweichungen festgelegt, ab wann das Zertifikat eingeschränkt bzw. ausgesetzt wird.

4.6. Zertifizierungsdokumentation (Zertifikat der Leistungsbeständigkeit)

Nach erfolgreicher Zertifizierungsentscheidung stellt die Zertifizierungsstelle dem Antragsteller ein vom Zeichnungsberechtigten unterzeichnetes Zertifikat der Leistungsbeständigkeit über die zertifizierte Vorhangfassade aus.

Hinsichtlich der Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit der Vorhangfassade in Bezug auf das Brandverhalten wird auf den Anhang ZA der EN 13830 verwiesen.

Der Hersteller ist auf Grund eines gültigen Zertifikats der Leistungsbeständigkeit berechtigt und verpflichtet, die Leistungserklärung auszustellen und die CE-Kennzeichnung gemäß Bauproduktenverordnung und Anhang ZA.3 der EN 13830 anzubringen.

Die ausgestellten Zertifikate befinden sich im Eigentum des IBS. Die Gültigkeit des Zertifikats der Leistungsbeständigkeit ist so lange gegeben, so lange sich die EN



13830 und die Bedingungen für die Herstellung der Vorhangfassaden mit der Leistungseigenschaft Feuer- und/oder Rauchschutzeigenschaften nicht ändern.

4.7. Überwachung

Die laufende Überwachung der werkseigenen Produktionskontrolle und die Evaluierung des Herstellwerks erfolgt gemäß EN 13830, Punkt 5.3.2 durch die Inspektoren der Zertifizierungsstelle mindestens 1 x jährlich.